



Pfarnachrichten

St. Gertrud * Lohne

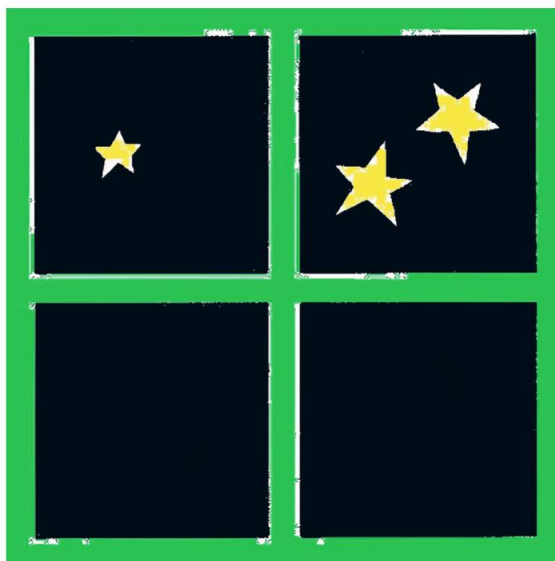
mit den Filialkirchen und Gemeinden

St. Josef Lohne

Herz-Jesu Kroege-Ehrendorf

St. Maria Goretti Brockdorf

Zweiter Advent (A) – 7. Dezember 2025

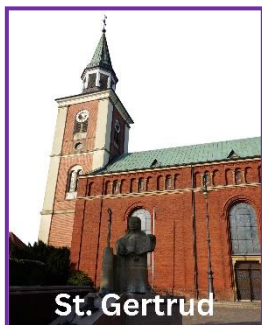


Allmächtiger und barmherziger Gott, deine Weisheit allein
zeigt uns den rechten Weg.

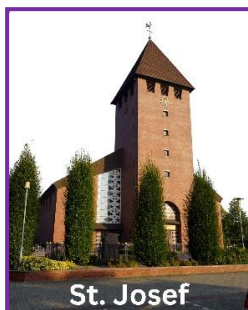
Lass nicht zu,
dass irdische Aufgaben und Sorgen uns hindern,
deinem Sohn entgegenzugehen.

Führe uns durch dein Wort und deine Gnade
zur Gemeinschaft mit ihm,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

Zweiter Advent (A) – 7. Dezember 2025.



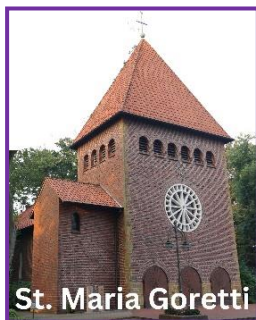
08.15 Uhr hl. Messe
10.00 Uhr Hochamt
10.00 Uhr Kinderkirche im Adolf-Kolping-Haus



17.00 Uhr Vorabendmesse
11.15 Uhr hl. Messe



09.30 Uhr hl. Messe
15.00 Uhr Taufe
Das **Sakrament der Taufe** empfangen:
Martha Ruth Macke
Carlo Ferdinand Wilhelm Middendorf



19.00 Uhr Vorabendmesse

Kollekte: Unterhaltung der Gottesdienste

18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender
Klimapark Hopen

Bereitschaftsdienst der Priester

Montag, 8. Dezember – Montag, 15. Dezember 2025

Pfarrer Sebin Kollikolavil, Tel.: 04443/5048756 oder Mobil: 0151/66190157

In dringenden Fällen rufen Sie das Krankenhaus an: Tel.: 81-0

Montag, 8. Dezember 2025

Montag der 2. Woche im Advent

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria.

St. Elisabeth Haus:

10.00 Uhr hl. Messe

Kroge Herz-Jesu:

08.15 Uhr Festgottesdienst

18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender

Chorgemeinschaft Brockdorf – Christoph-Bernhard-Haus – An der Querlenburg 14



Und der Engel kam zu ihr hinein und sprach: Sei gegrüßt, du Begnadete! Der Herr ist mit dir! Lukas 1,28

Das Dogma der »ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria«, das Papst Pius IX. 1854 verkündet hat, bezieht sich auf eine Grundaussage unseres Glaubens: Gott setzt in Maria einen radikalen Neuanfang in seiner Geschichte mit den Menschen und unterbricht durch seine Menschwerdung den Kreislauf des Bösen. Mit »Erbsünde« ist kein persönliches falsches Verhalten vor Gott gemeint, sondern ein Hang zum Bösen und zum Tod, der seit der Sünde Adams auf der Menschheit lastet. Indem Gott Maria zur Mutter seines Sohnes erwählt, bewahrt er sie vor diesem Makel. Sie entspricht dieser Berufung durch ihr »Ja«, das sie durchträgt bis unter das Kreuz Jesu. Des-

halb feiert die Kirche sie als Ersterlöste und Urbild der Menschheit. An ihr wird deutlich, wie Gott den Menschen von seinem Ursprung her gemeint hat; sie ist das unverdorrene Konzept Gottes vom Menschen.

Dienstag, 9. Dezember 2025

Dienstag der 2. Woche im Advent

Hl. Johannes Didacus Cuauhtlatotzin g

St. Gertrud:

19.30 Uhr RORATE – Messe

Kroge Herz-Jesu:

08.15 Uhr hl. Messe

18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender

Kleines Kaufhaus, Marktstraße 6

Mittwoch, 10. Dezember 2025

Mittwoch der 2. Woche im Advent

Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto g

St. Anna-Klus:

08.30 Uhr hl. Messe

St. Gertrud:

10.30 Uhr Schulgottesdienst (Kettelerschule und Gertrudenschule)

Brockdorf Maria Goretti:

08.30 Uhr Impuls des Kindergartens St. Maria Goretti

19.00 Uhr Abendmesse

18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender

Jugendtreff Bakumer Straße 2

Donnerstag, 11. Dezember 2025

Donnerstag, der 2. Woche im Advent

Hl. Damasus I. Papst

St. Gertrud:

08.15 Uhr hl. Messe

11.50 Uhr Friedensgebet

St. Josef:

19.00 Uhr LICHT IN DER NACHT – Inspirationen im Advent

Eucharistiefeier zum Thema: Maria durch ein' Dornwald ging....

Wege aus dem Dunkel der Dornen zur Blüte der Rosen

St. Elisabeth Haus:

15.45 Uhr Wortgottesdienst

18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender

Reli-Kurs Kl. 7 – Toppstraße 3-5

Freitag, 12. Dezember 2025

Freitag der 2. Woche im Advent

Gedenktag Unserer Lieben Frau von Guadalupe g

St. Gertrud:

08.15 Uhr hl. Messe mit Sakramentalem Segen (Gemeinschaftsmesse der kfd St. Gertrud und St. Josef)

16.00 Uhr Übungszeit für die Firmung (Alle Firmlinge müssen teilnehmen!)

Kroge Herz-Jesu:

8.15 Uhr hl. Messe

St. Josef:

18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender

Advent und Musik

Samstag, 13. Dezember 2025

Samstag der 2. Woche im Advent

Hl Odilia, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass g

St. Gertrud:

14.00 Uhr Pontifikalamt zur Firmung mit Weihbischof Wilfried Theising

St. Josef:

17.00 Uhr Vorabendmesse zum 3. Advent (Gaudete)

Brockdorf Maria Goretti:

19.00 Uhr Vorabendmesse

18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender

St. Elisabeth-Haus Marienstraße 4



Nachrichten für die ganze Pfarrei

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Lohne

Montags ist das Pfarrbüro geschlossen! (auch telefonisch nicht erreichbar)

Dienstag bis Freitag von **8 - 12 Uhr**.

Mittwoch und Donnerstag: 14 – 17 Uhr (nicht während der Schulferien)

Spendenkonto: **DE65 2805 0100 0072 3218 88**

Bitte **immer** den Verwendungszweck und die genaue Adresse für die Zustellung einer Spendenquittung angeben, falls gewünscht.



BEERDIGUNGEN

Theodor Zumbrägel (80), Im Heidewinkel 33, + am 28. November 2025

So 16.11.2025: **1.431,13 € (DIASPORA)**

Jahresgedächtnis der Verstorbenen

St. Gertrud

07.12.2022	-	Kunigunde Asbrede
08.12.2022	-	Annegret Käßner
08.12.2024	-	Maria Elsen
09.12.2020	-	Josefa Rießelmann
09.12.2021	-	Heinrich Meiners
09.12.2021	-	Clemens Zerhusen
09.12.2021	-	Rudi Jurdzik
10.12.2021	-	Frank Hackenbruch
10.12.2024	-	Josef Matwitschuk
10.12.2024	-	Friedrich Brinkmann
11.12.2020	-	Hans Dieter Rottinghaus
11.12.2021	-	Franz Hackmann
11.12.2022	-	Julius Landwehr
11.12.2023	-	Heinrich Diekstall
12.12.2021	-	Egon Heyen
12.12.2021	-	Engelbert Espelage
12.12.2022	-	Christina Heseding
13.12.2020	-	Margaretha Hackmann
13.12.2022	-	Clemens Haskamp
13.12.2024	-	Thomas Lamping

St. Josef

08.12.2021	-	Maria Hodde
11.12.2022	-	Catharina Stolte

Kroge

12.12.2022	-	Theresia Sandmann
------------	---	-------------------

Brockdorf

07.12.2022 - Heinrich Fröhle
13.12.2022 - Günter Brockhaus

Messintentionen:

Samstag, 06. Dezember 2025

JM † Bernard Zerhusen (G); †† Ehel. Kenneweg (J); Leb. u. †† d. Fam. Riesenbeck-Lienesch (G); † Pfr. Leonard Rollnik (G); Leb. u. †† d. Fam. Schulte-Reiners; † Theo Gellhaus (J); Leb. u. †† der Fam. Anne u. Alfons Schwerter (G); Leb. u. †† d. Fam. Josef u. Gertrud Bokern (G); † Maria Barhorst vdN; †† d. Fam. Josef Sieve (B); †† Ehel. Hedwig u. Willi Möllmann; † Dr. Hanns Thole; † Elfriede Hoping; † Christa Ostendorf; † Agnes Wichmann; † Pfarrer Ernst Halbe; † Reinhold Ortman; † Anni Brockhaus vdN. (B); Leb. u. †† d. Fam. Berding-Heseding-Schlömer (B); † Aloys Diekmann (G); im besonderen Anliegen

Sonntag, 07. Dezember 2025 – 2. Adventssonntag

für die Pfarrgemeinde, Leb. u. †† d. Fam. Franz Rießelmann (J); Leb. u. †† d. Fam. Heinrich gr. Hackmann (G); Leb. u. †† d. Fam. Uptmoor-Lamping-Rolfes (G); Leb. u. †† d. Fam. Werner Rohe (K); †† Ehel. Hanni u. Fritz Südkamp (G); † Theresia Niehaus; † Karin Hesselfeld (G); † Rainer Thole (G); †† Maria Hodes u. S. Ralf (G); †† Ehel. Elisabeth u. Erich Schlarmann (J); † Schw. M. Ulrike (K); †† d. Fam. Bokern-Fröhle (K); † Franz-Josef Fröhle (K); † Prälat Alfons Bokern (K); † Heinrich Fröhle (K); †† Ehel. Clemmens u. Angela Schlärmann (K)

Montag, 08. Dezember 2025 – Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria: † Anton Fisser (G); † Franz gr. Sieverding (J); † Elli Rohe u Tochter Ellen u Angehörige (G)

Dienstag, 09. Dezember 2025

† Hubert Tombrägel (G); †† Ehel. Annette u. Wilhelm Middendorf (G); †† d. Fam. Albers (J); †† Ehel. Aloys u. Maria Göttke (G); † Wilhelm Lüske (J); † Josef Brämswig (G); †† Ehel. Elisabeth u. Bernard Zerhusen (G); †† Ehel. Elfriede u. Josef Neugebauer (G); †† August Zumdohme u. Kinder Annegret u. Monika (G); † Schw. M. Siegharda (K)

Mittwoch, 10. Dezember 2025

Leb. u. †† d. Fam. Hanken-Wichelmann (G)

Donnerstag, 11. Dezember 2025

JM † Norbert Ankert (J); † Laura Hackmann (G); † Günther Nacke; † Anni Pundt (G); † Karin Hesselfeld (G)

Freitag, 12. Dezember 2025

JM † Christa Heseding (G); JM † Josefa Böske (G); † Pfr. Bernhard Schwarte (J); Leb. u. †† d. Fam. Brämswig-Ellmann (G); †† August Zumdohme u. Kinder Annegret u. Monika (G); Leb. u. †† d. Fam. Heinrich Sandmann u. Resi (JM) (K)

Diese Bezeichnungen bedeuten: (G) St. Gertrud; (J) St. Josef; (B) Brockdorf; (K) Kroege



147. „GOTTESDIENST(T)AG“

Angebot für Frauen und Männer,
die sich eine besondere
„ZEIT im MONAT“
nehmen wollen.

Wir laden alle Frauen und Männer
ab 60 Jahren,
die nicht (mehr) im Beruf stehen,

zum nächsten
Gottesdienst(t)ag
ein



Dienstag, 16. Dezember 2025

08.30 Uhr Gottesdienst in St. Josef

09.30 Uhr Frühstücksbüfett im Pfarrheim (5,-€)

**10.15 Uhr Aus dem Stumpf Isaïs wächst ein
Reis (Jes 11,1.) Wir wachsen auf Weihnachten
zu....**

Gott,
in unserer Welt,
in unserem Leben
gibt es die Dunkelheit,
die Wüste, den Tod.
Du aber, Gott,
schenkst uns immer wieder
Zeichen der Hoffnung
wie das blühende Reis
aus dem Baumstumpf,
und Zeichen der Liebe
wie die Rose.
Wir können atmen und leben,
denn du, unser Gott, liebst uns
über unser Ende hinaus. Amen.



Text: Theo Schmidkonz SJ
Bild: Sieger Köder, Die Blume aus dem toten Stamm



Nachrichten St. Gertrud

Kolpingfamilie St. Gertrud

Alle Mitglieder sind am Sonntag, 14.12.25 zum Kolping-Gedenktage eingeladen. Um 8.15 Uhr beginnt die Gemeinschaftsmesse in der Kirche für beide Kolpingfamilien. Im Anschluss daran findet im Kolpinghaus eine Adventsfeier statt.

Kfd – St. Gertrud

Die kfd St Gertrud lädt ganz herzlich zur Adventsfeier am 10.12.25 ein. Bei Liedern und Geschichten wollen wir uns auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen. Kaffee und Kuchen gehört natürlich auch dazu, wobei wir und über Ku-chenspenden sehr freuen würden. Wir beginnen um 15:00 Uhr im Adolf-Kolping-Haus. Anmeldungen bei Mechthild Schwerter, Tel.: 921133

Chorgemeinschaft St. Gertrud

Die CG St. Gertrud probt jeden Donnerstagabend von 19.30 – 21.30 Uhr im AKH. Neue Sänger/Innen sind stets herzlich willkommen. Info und Kontakt: Frank Mid-dendorf, Tel. 04442-936759.

Lektoren v. 07.12.2025

So. 8.15 Uhr: Jens Deters

So. 10.00 Uhr: Nils Hartmann

Di. 19.30 Uhr: Daniel Meyer

Lektoren v. 14.12.2025

So. 8.15 Uhr: Marina Rethmann

So. 10.00 Uhr: Christian Meyer

Di. 19.30 Uhr: Christina Renner

Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer:

07.12.2025

8.15 Uhr: Ruth Scherbring – Josef Dierkes

10.00 Uhr: Markus Osterhus – Stefan Hölters

14.12.2025

8.15 Uhr: Georg Bührmann – Dieter Hartmann

10.00 Uhr: Ludger Zerhusen – Hildegard Niemann



Messdienerplan St. Gertrud vom 7. – 9. Dezember 2025

Sonntag, 7.12, 8:15 Uhr in St. Gertrud: Tilda Brüning, Marieluise Reisener, Justus Hilgefort, Jonas Brockmann

Sonntag, 7.12, 10 Uhr in St. Gertrud: Markus Evers, Lukas Evers, Jana Hannover, Henriette Stubbe

Dienstag, 9.12, 19:30 in St. Gertrud: Anni Brämswig, Leo Heymann

Samstag, 13.12, 14 Uhr in St. Gertrud (Firmung):

Kreuz: Eva Kohake

Messdiener: Lina Petter, Johanne von Lehmden, Marieluise Reisener, Julia Dik

Bischöfliche Assistenz: Antonia Kamphaus, Felix Kamphaus



Die Weihnachtskollekte wird in allen Gottesdiensten am Hl. Abend und am 1. Weihnachtstag gehalten.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Spende auch auf das Kollektenkonto St. Gertrud zu überweisen und bekommen dann automatisch eine Spendenquittung, wenn Sie die vollständige Adresse angeben.

DE65 2805 0100 0072 3218 88

Da verschiedene Spenden auf diesem Konto eingehen, müssen Sie den **Verwendungszweck „Adveniat“** vermerken.



Jedes Jahr zur Adventszeit sammeln Kinder in Deutschland Spenden für Kinderhilfsprojekte in der ganzen Welt. Diese Aktion nennt sich „Weltmissionstag der Kinder“.

Alle Kinder haben über die Grundschulen und die kath. Kitas eine Bastelkarte erhalten, aus der sie dieses Krippenbild zu einem kleinen Opferkästchen basteln können.

Wie laden alle Kinder ein, während der Adventszeit an die Kinder in Bangladesch zu denken und für sie ein Weihnachtsoffer in diese selbstgebastelte Krippe zu legen.

In den Krippenfeiern am Hl. Abend können diese Opferkästchen dann abgegeben werden.

St. Josef und St. Gertrud: Krippenwanderung von 15 – 16 Uhr.

Brockdorf: 15.00 Uhr St. Maria Goretti

Kroge-Ehrendorf: 16.30 Uhr Herz-Jesu

Nachrichten St. Josef



Messdienerplan St. Josef vom 6. – 11. Dezember 2025

Samstag, 6.12, 17 Uhr in St. Josef:

Christoph Lehmann, Pius Meyer, Josefin Rießelmann, Caroline Thole

Sonntag, 7.12, 11:15 in St. Josef:

Oskar Lorenz, Lorenz Gellhaus, Felix Kröger, Johannes Lübbehusen

Donnerstag, 11.12, 19 Uhr in St. Josef

Klemens Mählmann, Mia Nordlohne

Nachrichten Kroge-Ehrendorf

Sonntag, 07. Dezember 2025 – 2. Adventssonntag

9.30 Uhr hl. Messe, anschl. Kaffeezeit vor der Kirche

Lektorin: Eva Hoping

Kommunionhelferin: Marita Hehn

Kollektierer: Gregor Deters

15.00 Uhr Tauffeier

Das Sakrament der Taufe empfangen: Martha Macke u. Carlo Middendorf

Montag, 08. Dezember 2025 – Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

8.15 Uhr hl. Messe

Dienstag, 09. Dezember 2025

8.15 Uhr hl. Messe

Freitag, 12. Dezember 2025

8.15 Uhr hl. Messe

Kaffeezeit

Am Sonntag, den 07. Dezember 2025 ist wieder Kaffeezeit nach dem Gottesdienst, vor der Kirche.

Senioren-gemeinschaft

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich zur diesjährigen Adventsfeier am Sonntag, den 07. Dezember 2025 um 15.00 Uhr ins Pfarrheim Kroge-Ehrendorf eingeladen. Wir freuen uns, mit euch einen gemeinsamen, besinnlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zu verbringen. Der Seniorenkaffee am Freitag, den 05.12. entfällt.

Dreifachausgabe der Pfarrnachrichten

Bekanntmachungen und Intentionen für die 3-fach-Ausgabe der Pfarrnachrichten vom 20.12.2025 bis einschl. 09.01.2026 müssen bis Mittwoch, 10.12.2025 im Pfarrbüro in Kroge-Ehrendorf gemeldet werden.

Auch für die Pfarrnachrichten vom 10. - 17. Januar 2026 müssen Bekanntmachungen bis zum 10.12.2025 im Pfarrbüro in Kroge-Ehrendorf gemeldet werden, da das Pfarrbüro am Mittwoch, den 17.12., 24.12. und 31.12.2025 geschlossen ist.

Die Chronik „100 Jahre Herz-Jesu-Kirche mit Waldfriedhof Kroge-Ehrendorf“ ist im Pfarrbüro Lohne, in der Bücherei Kroge-Ehrendorf und im Pfarrbüro Kroge-Ehrendorf zum Preis von 15,- € zu erhalten.

Die Bücherei in Kroge/Ehrendorf ist sonntags geöffnet von 10.15 Uhr – 11.30 Uhr.

Das Pfarrbüro ist mittwochs von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr geöffnet Tel. 3340.



Kurz vor Weihnachten lädt die Landjugend euch herzlich zum Weihnachtsmarkt beim Pfarrheim ein!
Am Sonntag, den 21. Dezember, ab 10:30 Uhr öffnen wir unsere Stände und stimmen gemeinsam auf die Feiertage ein.

Freut euch auf reichlich Glühwein, Bier, frisch gebackene Waffeln und viele weitere Leckereien, die den Advent noch gemütlicher machen.

Kommt vorbei, bringt gute Laune mit und genießt ein winterwarmes Beisammensein.

Wir freuen uns auf euch! 🌲 ✨

Nachrichten Brockdorf Maria Goretti

Samstag, 06. Dezember 2025

19.00 Uhr Vorabendmesse

Mittwoch, 10. Dezember 2025

8.30 Uhr Advents-Impuls – Kita St. Maria Goretti

19.00 Uhr Abendmesse

Samstag, 13. Dezember 2025

19.00 Uhr Vorabendmesse

Messdiener

Sa., 06.12., 19.00 Uhr: H. Schlörmann – H. Tapphorn

Sa., 13.12., 19.00 Uhr: G. Willenborg – J. Willenborg

Lektoren

Sa., 06.12., 19.00 Uhr: Hannah Heseding

Mi., 10.12., 19.00 Uhr: Paul Hülsmann

Sa., 13.12., 19.00 Uhr: Sarah Kalkhoff

Kollektierer

Sa., 06.12., 19.00 Uhr: Josef Heseding

Sa., 13.12., 19.00 Uhr: Georg Trumme

Kommunionhelfer

Sa., 06.12., 19.00 Uhr: Paul Hülsmann

Sa., 13.12., 19.00 Uhr: Adelheid Bellersen

Dreifachausgabe der Pfarrnachrichten

Bekanntmachungen und Intentionen für die 3-fach-Ausgabe der Pfarrnachrichten vom 20.12.2025 bis einschl. 09.01.2026 müssen bis Mittwoch, den 10.12.2025 im Pfarrbüro in Lohne gemeldet werden.

Frauengemeinschaft Brockdorf

Am Sonntag, den 21.12.2025, findet ab 14.30 Uhr ein Adventskaffee mit anschließendem Glühwein trinken im CBH statt. Die gesamte Gemeinde ist herzlich eingeladen!

Eintauchen in den Advent

Ich freue mich darauf, einzutauchen in die besinnliche Zeit des Advents, in die innere Vorbereitung auf Weihnachten.

Guter Gott, begleite mich, damit ich bereit bin,
dein Wesen zu erkennen,
deinen Frieden in mir zu spüren
und deine Liebe zu empfangen.

Beleuchte meinen Weg
durch Herausforderungen hindurch,
wenn es einmal dunkel ist um mich,
bis ich das Licht der Krippe finde.

Guter Gott, lass mich in dieser Zeit auch Ruhe finden. Amen.

2. ADVENTSSONNTAG

In jenen Tagen trat Johannes der Täufer auf und verkündete in der Wüste von Judäa: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe. Er war es, von dem der Prophet Jesaja gesagt hat; Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn! Macht gerade seine Straßen!



U. Loose

(Mt 3,1–3)

Wenn ein Computer auf nichts mehr reagiert, muss neu gestartet werden: „Reset“, wie das in der Fachsprache heißt. Meistens hat das eine positive Wirkung und der Computer läuft dann wieder richtig. Das meint die Bibel mit „Buße“. Das ist ein Neustart, eine Umkehr, um wieder in die richtige Spur zu finden.

Das hat Johannes den Leuten in der Wüste gepredigt. Damals waren die Menschen berührt und erschüttert. Sie fragten: „Was läuft falsch? Was ist nicht gut? Wo brauche ich Veränderung? Wo muss ich mich versöhnen oder um Vergebung bitten? Wie sehen die neuen Wege aus, auf die Gott mich leiten will?“

Seine Antwort: „Tut Buße! Zurück zu Gott! Denn das Himmelreich ist nahe herbeigekommen.“ Anders ausgedrückt: Zu Gott können wir kommen, wie wir sind, aber wir werden nicht bleiben, wie wir sind. Das kann ein guter Neustart werden.

Cornelia Mack in: momento 2022, Neukirchener Kalenderverlag

Der Herr ist mein Navi, nichts werd' ich verfehlen. Er führt mich durch grüne Wellen. Und im Parkhaus namens Himmel darf ich kostenlos bleiben für lange Zeit.

Andreas Knapp

In dunklen Zeiten

Gott sei dein Hirte, der dir das geben möge, was du zum Leben brauchst: Wärme, Geborgenheit und Liebe, Freiheit und Licht – und das Vertrauen zu ihm, zu deinen Mitmenschen und zu dir selbst. Auch in dunklen Zeiten und schmerzhaften Erfahrungen möge Gott dir beistehen und dir immer wieder Mut und neue Hoffnung schenken. In Situationen der Angst möge er in dir die Kräfte wecken, die dir helfen, all dem, was du als bedrohlich erlebst, standhalten zu können. Gott möge dich zu einem erfüllten Leben führen.

Aus Christa Spilling-Nöker, *Der Himmel ist in dir*,
© Verlag am Eschbach

Fürchte dich nicht

Der Engel des Advents legt dir leise die Hand auf die Lippen, flüstert: Werde still!

Der Engel des Advents berührt leise deine Sohle, flüstert: Halte ein.

Der Engel des Advents legt dir leise die Hand über die Augen, flüstert: Schau nach innen.

Der Engel des Advents legt leise die Hand auf dein Herz, flüstert: Fürchte dich nicht!

© Carola Vahldiek

Licht in der Nacht

„Inspirationen im Advent“

Zwei meditative Eucharistiefeiern

Donnerstag, 11. Dezember 2025

19.00 Uhr St. Josef

„Maria durch ein Dornwald ging.... Wege aus dem Dunkel der Dornen zur Blüte der Rosen



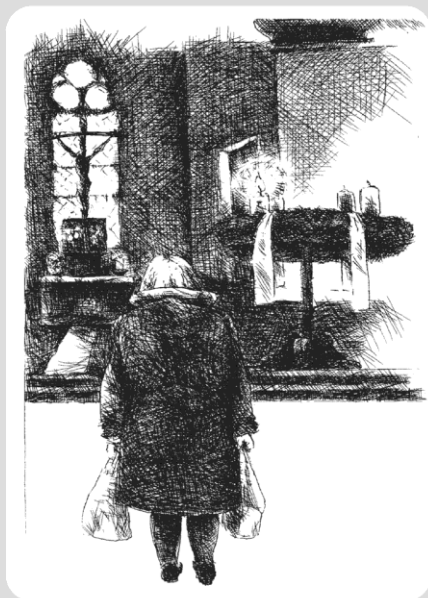
Donnerstag, 18. Dezember 2025

19.00 Uhr St. Josef

„Aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor – was uns zu Weihnachten blüht!“



Nach den Gottesdiensten ist auf dem Kirchplatz St. Josef die Hütte der Messdiener für einen Glühwein oder Pusch geöffnet



Ruhe und Heiterkeit

„Ich brauche Ruhe und Heiterkeit der Umgebung und vor allem Liebe, wenn ich arbeite.“ Dieser Spruch stammt von Adalbert Stifter. Diese „Trias“ ist ein wunderbarer Grundstock für die Advents- und Weihnachtszeit.

Um was geht es in diesen Tagen mehr als um die Liebe? Liebe Grüße werden geschrieben zum Fest. Geschenke zeugen von gegenseitiger liebevoller Zuneigung. Und jede Menge Predigten werden wieder handeln von der Liebe, die uns Gott erweist in seinem Sohn Jesus Christus. Und doch machen viele Menschen die Erfahrung, dass es ausgerechnet im Advent und an Weihnachten immer wieder zu Streit und gegenseitiger

Enttäuschung kommt. Wie gehen wir damit um? Etwas weniger Stress, etwas mehr Gelassenheit und eben Heiterkeit würden sicher helfen.

Apropos Heiterkeit. Trotz der vielen gut gelaunten Nikoläuse und Weihnachtsmänner in Kaufhäusern und auf Straßen begegnen mir relativ wenige heitere Zeitgenossen. Das mag auch daran liegen, dass die meisten Menschen schwer beladen sind – nicht nur mit Einkäufen, Paketen, Geschenken, sondern auch mit tiefen Sehnsüchten, oft überzogenen Erwartungen und ziemlich hohen Ansprüchen an sich selbst. Heiterkeit aber setzt eine gewisse Leichtigkeit voraus, und die kann ich nur da erreichen, wo ich auch mal loslassen kann. Mir gelingt das, wenn ich bete und mir dabei bewusst mache, dass ich nicht alles selbst und allein zu bewältigen brauche.

Damit wären wir beim dritten Wunschkandidaten Adalbert Stifters, der Ruhe. Schwer zu finden dieser Tage, in denen die Weihnachtsklassiker unsere Ohren in Beschlag nehmen, auch wenn von stiller oder gar heiliger Nacht nichts zu spüren ist. Doch es gibt Orte der Ruhe – und ich kann sie finden.

Ruhe, Heiterkeit und Liebe sind ein verheißungsvolles Rezept für die Advents- und Weihnachtszeit. Und Ihre Kirchengemeinde bietet Ihnen dafür so manches als Unterstützung an.



Am 7. Dezember feiert die Kirche das Fest des heiligen Ambrosius. 339 in Trier geboren (gestorben 397), wurde er Statthalter der wichtigen Provinz Ligurien/Ämilien mit Sitz in Mailand. Aufgrund seines segensreichen Wirkens wurde er Bischof. Er stellte seine Talente in den Dienst der Kirche. Als Jurist erstritt er ihre Eigenständigkeit gegenüber der weltlichen Gewalt und gab ihr Selbstbewusstsein. Er schrieb Hymnen und formte die Liturgie.

STERNSINGERAKTION 2026 FÜR DEN BEREICH ST. GERTRUD



**ICH WILL
BESUCHT
WERDEN**

Wir schaffen es nicht mehr mit unseren Sternsängern jede Straße im Bereich St. Gertrud komplett abzulaufen. Manche Menschen haben die letzten Jahre daher umsonst gewartet. Damit das nicht wieder passiert bitten wir vor allem diejenigen, die die letzten Jahre nicht besucht wurden aber besucht werden wollen, sich anzumelden. Dann können die Sternsingergruppen gezielt zur Adresse gehen, auch wenn der Rest der Straße nicht geschafft wird. Die Anmeldung ist online möglich über unsere Homepage oder direkt hier



Pfarnachrichten /Jahrgang 70 / Nr. 41

Überwiegend wöchentlich erscheinende Ausgabe der Gottesdienstordnung und der Nachrichten aus der kath. Pfarrei St. Gertrud Lohne. Erscheinungstag: mittwochs um 8.00 Uhr. **Die Eingabe ins Internet**

www.sankt-gertrud.com erfolgt **als** PDF-Datei bis spätestens Donnerstag. (Zum Lesen und Ausdruck ist der „Acrobat-Reader

erforderlich) Manuskripte für Veröffentlichungen müssen spätestens am **Freitag** vor dem Erscheinungstag (also 10 Tage vor dem Erscheinungssonntag) in der Redaktion als **E-Mail** vorliegen. Bitte bei Mehrfachausgaben an frühzeitige Eingabe denken. Die Entscheidung für die Veröffentlichung trifft der Pfarrer.

Redaktion: Kath. Pfarrei St. Gertrud, Brinkstraße 8, 49393 Lohne

☎ 04442/93687-0 - 📠: 04442/93687-13

E-Mail: r.buescher@sankt-gertrud.com oder info@sankt-gertrud.com

Verantwortlich für den Inhalt: Domkapitular Rudolf P. Büscher, Pfarrer

Druck: Heimann, Dinklage über CSW Lohne. / Print-Auflage: 1200 Ex.

Bezugspreis:

Einzelexemplar:

0,60 €

Monatliche Zustellung:

2,75 €



Der hellste Stern von allen

Es war einmal ein kleiner Stern. Der strahlte ganz allein am weiten Nachthimmel. Um ihn herum war es stockdunkel. Die Nächte wurden länger und kälter. Im Wald sah er ein paar Füchse, in Bäumen Eulen, sonst hatte er keine Gesellschaft. Alle Häuser waren dunkel. Autos fuhren kaum.

So beschloss der kleine Stern einfach weiterzuschlafen und nachts ungesehen zu bleiben.

Doch bei Einbruch der Dämmerung wurde er von leuchtenden Häusern unten auf der Erde geweckt. Auch in den Gärten erstrahlten auf einmal Tannen. Der eben noch verschlafene kleine Stern wurde hellwach und glitt neugierig an die Häuser und festlichen Lichter heran.

Ihm wurde ganz warm ums Herz. Er fühlte sich nicht mehr so allein. Zwar waren die Lichter nur halb so hell wie er, aber eben das freute ihn. Als er näher herankam, sah er durch die Fenster, dass auch drinnen alles glitzerte und funkelte.

Daran erfreute sich der kleine Stern lange. Das geplante Durchschlafen verschob er, denn ab dieser Nacht war ihm kein Stück mehr langweilig. Am Morgen schlief er rasch ein, müde vom vielen Stauen. In den folgenden Nächten besuchte er wieder und wieder die Lichter.

Eines Abends tippte ihn jemand von hinten an und fragte: „Dürfen wir mitgucken?“ Erschrocken drehte sich der kleine Stern um. Hinter ihm war eine ganze Schar kleiner Sterne. Der kleine Stern stotterte aufgeregt „K-klar“. Die Freude ließ ihn noch heller strahlen. Ab jetzt war er nie mehr allein. Der kleine Stern war der glücklichste Stern am ganzen Himmelszelt ... und genau deshalb unter all den Sternen und Lichtern immer noch der hellste von allen.